

Geflüchtete helfen jetzt in der Pflege

17 Absolventen des Landesprogramms – Hauptschulabschluss ist Teil der Ausbildung

Kreis Kassel/Baunatal – Isa Ghulami hat kürzlich seinen Abschluss als Altenpflegehelfer im Gertrudenstift in Baunatal-Großenritte erlangt. Parallel dazu schaffte der 25-Jährige aus Afghanistan den Hauptschulabschluss an der



Isa Ghulami
Altenpflegehelfer

Willy-Brandt-Schule des Landkreises. Über Ghulami, der als 15-Jähriger ohne Eltern aus Afghanistan geflüchtet war, hatten wir in der HNA berichtet, auch weil dieser vor zwei Jahren knapp den Flammen bei einem Brand in

der Baunataler Flüchtlingsunterkunft entkommen war. Eingebettet sind Ausbildung und Schule in das Landesprogramm „Pflege in Hessen integriert“. Dieses wird im Auftrag des Landes organisiert vom Dialog-Bildungsinstitut Kassel in Kooperation mit der Berufsschule.

17 Auszubildende aus Afghanistan, Syrien, Serbien, Somalia, Äthiopien, Eritrea und Albanien haben wie Ghulami 2021 an dem Programm an der Willy-Brandt-Schule teilgenommen. Zwölf haben den Abschluss als Altenpflegehelfer in der Tasche. „Alle konnten ihre Sprachkenntnisse durch den ausbildungsbegleitenden Sprachförderunterricht wesentlich verbessern“, so die Mitteilung der Schule.



Sie schafften den Hauptschulabschluss 2021: Geflüchtete aus sieben Nationen. Eingebettet ist die Ausbildung zum Altenpflegehelfer in das Landesprogramm „Pflege in Hessen integriert“.

FOTOS: WILLY-BRANDT-SCHULE/NH, SVEN KÜHLING

Die anderthalb Jahre seien für alle Beteiligten eine Herausforderung gewesen. Über die Hälfte der theoretischen Ausbildungszeiten fand aufgrund der Pandemiebedin-

gungen im Distanzunterricht statt. Den praktischen Teil absolvierten die Auszubildenden mit hohem persönlichen Engagement, teils unter sehr belastenden Bedingungen,

berichtet die Schule des Landkreises weiter. „Sie waren in dieser Zeit für die Altenpflegeeinrichtungen ein überaus wertvoller Teil des Teams, da sie die Versorgung der Be-

wohner und Bewohnerinnen mit aufrechterhalten und sicherstellen.“

Trotz der aktuellen außergewöhnlichen Rahmenbedingungen stelle das Projekt „Pflege in Hessen integriert“ eine einzigartige Chance für junge Geflüchtete dar, sowohl einen Schul- und Berufsabschluss zu erlangen, als auch einen wertvollen Beitrag zur Fachkraftversorgung in Hessen zu leisten.

Das Dialog-Bildungsinstitut mit Leiterin Brigitte Warnke-Kilian an der Spitze habe vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration die Genehmigung, das Projekt, das ursprünglich auf drei Klassen angelegt war, in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule in Zukunft weiter umzusetzen. sok